

# REYKJAVÍK

Goldener Kreis · Gletscherlagune · Akureyri



von Sabine Barth

**Sabine Barth** reist seit 1981 nach Island. Dort hat sie viele Regionen erwandert, noch mehr erfahren und einige Jahre auch in Reykjavík gelebt. Island und Grönland sind ihre Reiseziele, über die sie regelmäßig publiziert und kommuniziert.

[www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de)

## Willkommen in Reykjavík

Erstaunlich ist sie schon, diese kleine Metropole des Nordens mit ihren rund 120 000 Einwohnern. Reykjavík, die Hauptstadt Islands, hat diese Mischung aus putzigem Dorf und demonstrativer Urbanität. Wer sich von der Seeseite der Stadt nähert, sieht eine moderne Skyline und erkennt Häuser und Straßenzüge, die sich weit ins Hinterland erstrecken. Wer mit dem Bus vom Flughafen Keflavík kommt, ist geradezu überrascht, wenn er sich plötzlich doch mitten in der Stadt befindet, denn Übergangslos fährt man von einem Nachbarort in den nächsten, ohne bauliche Veränderungen wahrzunehmen, quasi durch den Großraum Reykjavík. Wer über die Ringstraße kommt, der sieht die Weitläufigkeit der Stadt mit immer neuen Stadtteilen.

Heute liegt der historische, der älteste Teil am Rand, aber hier in diesem relativ kleinen Gebiet pulsiert das Leben mit Theatern, Museen und Galerien und hier findet das fast schon legendäre Nachtleben statt in den zahlreichen Bars, Kneipen und vor allem auf den Straßen.



## Ein Rundgang durch Reykjavíks Zentrum

### Vormittag

Tjörnin – Nationalgalerie – Nationalmuseum – Rathaus – Austurvöllur – Parlamentsgebäude – Hafnarhús – Hafen – Harpa.



### Mittag

Café Paris ➔ C6, Austurstræti 14; alternativ: Picknick auf Austurvöllur oder Bæjarins beztu pylsur.

### Nachmittag

Lækjartorg – Regierungsgebäude – Arnarhóll mit Statue von Ingólfur Arnarson – Kulturhaus – Nationaltheater – Höfði – Hallgrímskirche – Einar Jónsson Museum.

Als idealer Ausgangspunkt für einen Rundgang bietet sich der Stadtsee Tjörnin ➔ C6 an, heute reizvoll eingebettet in eine Parkanlage und ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Im Winter, wenn der See zufriert, wird immer eine Ecke für die Vögel mit hineingepumptem, warmem Wasser eisfrei gehalten, wo sie gefüttert werden. Zwischen See und Hafen liegt der älteste Teil Reykjavíks, das Zentrum (Miðbær), das bis Ende des 19. Jahrhunderts immer noch einem Dorf gleich.



### Der Goldene Kreis/Golden Circle Von Pingvellir über Geysir und Gullfoss nach Skálholt

Dieser Ausflugsklassiker führt nicht nur zu bedeutenden Natur- und Kulturdenkmälern, sondern man erhält auch eine Ahnung von der großartigen Landschaft Islands im Inneren der Insel.

Die ersten Kilometer verdeutlichen die enormen Ausmaße der Hauptstadt, die sich immer weiter in die Landschaft hineingräbt. Neubaugebiete, Einkaufszentren und mehrspurige Ausfallstraßen prägen das Bild und erst fast am Ende des Nachbarorts Mosfellsbær taucht man in die ländliche Welt ein. Als erster Stopp auf der Straße nach Pingvellir bietet sich **Gljúfrasteinn** → aF3, das ehemalige Wohnhaus des Literaturnobelpreisträgers Halldór Laxness (1902–98), an, der hier fast 50 Jahre mit seiner Familie gelebt hat. Anlässlich seines 100. Geburtstags schenkte die Witwe das Haus der Stadt Mosfellsbær, die es als Museum eingerichtet hat. Vor der Garage steht der weiße Jaguar des Autors und drinnen sind die Räume wie zu seinen Lebzeiten erhalten geblieben. Von den Arbeitszimmern in der ersten Etage bietet sich der Blick in die Landschaft, der Laxness bei seiner Arbeit inspirierte.

Je näher man dem See Pingvallavatn kommt, desto waldreicher wird es. Über Jahrzehnte wurde hier intensiv wiederaufgeforstet, nicht zuletzt, weil die Ufer des Sees beliebte Sommerhausgebiete sind. Verkürzt könnte man sagen: je näher am See, desto vermögender sind die Besitzer. **Pingvallavatn** ist mit seinen 84 Quadratkilometern der größte Binnensee des Landes, an dessen Nordseite sich 4 **Pingvellir** → aF4 erstreckt, das seit 2004 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Kein Ort in Island hat eine so große Bedeutung für das historische Selbstverständnis der Isländer und für das als Nation wie dieser.

*Geschichtlich wie geologisch gleichermaßen interessant: Pingvellir*



Mittelalter wurden dagegen 20 Gehöfte im **Þjórsárdalur** bewirtschaftet, wie Ausgrabungen belegen. Einer dieser ausgegrabenen Höfe ist **Stöng** ➔ aF5. Das ehemalige Langhaus ist überdacht und kann jederzeit besichtigt werden.

Nordöstlich von Stöng stürzen mehrere kleine Wasserfälle, unter denen der Gjáinfoss der größte ist, in die Schlucht **Gjá**. Entlang dem Fossadalur stößt man an dessen nördlichem Ende auf den **Háifoss** ➔ aF5, Islands zweithöchsten Wasserfall (122 m). Etwas südlicher liegt der **Sagahof Þjóðveldisbæinn**. Dabei handelt es sich um eine 1974 anlässlich der 1100-Jahr-Feierlichkeiten der Siedlung errichtete, originalgetreue Rekonstruktion, die ein gutes Bild von der damaligen Lebensweise vermittelt.

Weit im Westen dominiert an klaren Tagen das meist schneebedeckte Massiv des **Hekla** ➔ aF5 mit seinen 1491 Metern Höhe und einer Ausdehnung von über vier Kilometern die Landschaft. Er ist einer der aktivsten Vulkane und galt in Europa bis ins 17. Jahrhundert als Tor zur Hölle. Wie sonst sollten sich die Menschen damals den feuerspeienden Berg erklären, der zwischen 1104 und 1693 allein zwölf Mal ausbrach? Die Vegetation erobert sich mühsam die weite Lavalandschaft um den Hekla zurück. Die feine Bimsasche der Ausbrüche wurde bis zum Festland-Europa getragen.

Der kleine Ort **Hella** ➔ aF/G5 versorgt heute vor allem als Dienstleistungszentrum die auf Tierzucht und Milchproduktion spezialisierte Umgebung. Obwohl die ersten Häuser 1912 entstanden, fand die Ortsgründung erst 1927 mit Eröffnung des ersten Ladens statt. In der Nähe wurden in einer Höhle am Ufer des Flusses Ytri-Rangá Kreuzzeichen gefunden, die von irischen Mönchen stammen, die sich vor der Besiedlung Islands auf die Insel zurückzogen.

Im fünf Kilometer entfernten **Gunnarsholt** sät eine staatliche Versuchsstation zur Renaturierung der durch Erosion gefährdeten Landstriche auf weiten Flächen Gräser und Strandhafer an. Auch für die zahlreichen Lupinenfelder, deren intensives Blau im Sommer auffällt, sind sie verantwortlich. Etwas östlich steht der mittelalterliche Hof **Keldur**, der über die Jahrhunderte weitere Anbauten erhielt. Er gehörte dem mächtigsten Klan des Südens, den Oddaverjar, und findet auch in

*Frei umherlaufende Pferde im Süden Islands*





Mit einem Amphibienboot durch die berühmte Gletscherlagune Jökulsárlón

9–18. Okt.–April 11–16 Uhr  
Eintritt ISK 2000/800, bis 12 J.  
frei

Das beste Museum seiner Art.  
Über Jahrzehnte hat der Kurator  
– oder treffender Sammler – Þór-  
ður Tómasson Gebäude, Einrich-

tungen, Werkzeuge, Fahrzeuge,  
Boote usw. aus der Region zu-  
sammengetragen. In der natur-  
kundlichen Abteilung finden sich  
ausgestopfte Vögel und eine  
Eiersammlung. Ein gutes Café  
gehört auch zur Anlage.

## Die Gletscherlandschaft im Südosten

Die Landschaft des Südostens ist geprägt von Europas größtem Gletscher, dem **Vatnajökull** ➔ [aE7–9](#), mit einer Fläche von rund 8100 Quadratkilometern. Sein maximal 1000 Meter dickes Eisschild liegt auf 700 bis 800 Metern Höhe über dem Meer. Sein Name »Gewässergletscher« deutet auf die zahlreichen Flüsse hin, die ihm entspringen. Rund 20 Auslassgletscher gehen von ihm ab, entweder als steile Talgletscher oder breite, löffelförmige Eisloben mit geringer Hangneigung.

Seit 2008 besteht der Vatnajökull-Nationalpark, der den gesamten Gletscher sowie angrenzende Gebiete im Westen und Norden abdeckt. Unter der Eiskappe ruhen Vulkanzentren, die bis heute aktiv sind und deren Eisbrüche gefährliche Sturzfluten, sogenannte Gletscherläufe, auslösen. Die großen Sandergebiete am Fuße des Vatnajökull sind eine Folge davon.

**Höfn í Hornafjörður** ➔ [aE/F10](#) eignet sich als idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Touren und ihre Lage rechtfertigt die Bezeichnung als Gletscherstadt. Der ständig wachsende Ort lebt sowohl vom Handel als auch von der Fischindustrie und ist bekannt für seine Hummerkrabben. Bedeutung erlangte er erst, als im 19. Jahrhundert der Handelsplatz von Papos hierher verlegt wurde.

In der Nähe des Hafens ist das Informationszentrum über die Landschaft (Gletscher) und die Fischerei. Das alte Haus stand ursprünglich in Papos. In der Nähe direkt an der Küste liegt das Freizeitgebiet Ósland



## Architektur und andere Sehenswürdigkeiten

### Bessastaðir → aF3

225 Álftanes

Bus 23: Bessastaðir

Der Hof Bessastaðir liegt auf der Landzunge Álftanes vor den Toren Hafnarfjörðurs. Zu Beginn des 13. Jh. gehörten die Gebäude Snorri Sturluson. Nach dessen Ermordung fiel der Hof der norwegischen und später der dänischen Krone zu, die ihn bis ins 18. Jh. als Sitz des königlichen Verwalters nutzte. 1805–46 befand sich dort die sogenannte Gelehrtenschule (Gymnasium), die anschließend nach Reykjavík verlegt wurde.

Der Dichter Grímur Thomsen kaufte in der zweiten Hälfte des 19. Jh. den Hof, ein späterer Besitzer schenkte ihn 1941 dem Staat. Seitdem ist er Wohnsitz des Staatspräsidenten. Die ältesten Teile der heutigen Residenz wurden 1763 erbaut. In der Kirche, errichtet 1780–1823, befinden sich sehr schöne Fenster mit Motiven aus der isländischen Geschichte.

An der Altarseite hängen Tafeln mit den Namen der früheren und bereits verstorbenen Staatspräsidenten.

### Botanischer Garten/Grasagarður

→ D10

Laugardalur, 104 Reykjavík

Bus 2, 15, 17, 19: Laugardalshöll

[www.grasagarður.is](http://www.grasagarður.is)

Gewächshaus tägl. Mai–Sept.

10–22, Okt.–April 10–15 Uhr, im Sommer auch Café-Betrieb

In der gepflegten Anlage von 1961 wachsen Tausende unterschiedliche Pflanzenarten, davon rund 350 aus Island.

### Domkirche/Dómkirkjan → C6

Lækjargata 14 A, 101 Reykjavík

Bus 1, 3, 6, 11–14: Ráðhús

[www.domkirkjan.is](http://www.domkirkjan.is)

Mo–Fr 10–16.30, So Messe 11 Uhr

Die heutige Domkirche wurde



*Wohltuend nüchtern: der Innenraum der Hallgrímskirkja*

1847 fertiggestellt. Sie ist Bischofssitz und Pfarrkirche. Zur Parlamentseröffnung und nach der Präsidentenwahl finden hier Gottesdienste statt.

### 3 Hallgrímskirkja/

Hallgrímskirkja → D7

Skólavörðuholt, 121 Reykjavík

Bus 14, 15, 18, 19: Snorrabraut

© 510 10 00

[www.hallgrimskirkja.is](http://www.hallgrimskirkja.is)

Kirche und Turm tägl. Juni–Sept.

9–21, Okt.–Mai 9–17 Uhr

Turmfahrt: ISK 900/100

Letzter So im Monat 14 Uhr Gottesdienst auf Englisch

Während der Sommermonate sowie in der Advents- und Osterzeit finden regelmäßig Konzerte statt. Außerdem gibt es Chorveranstaltungen. Jedes zweite Jahr organisiert die Kirche ein internationales Orgelmusikfestival.

### Höfði → C8

Borgartún, 105 Reykjavík

Bus 4, 5: Höfðatorg

Seit dem legendären Treffen von Ronald Reagan und Michail Gorbatschow 1986 ist dieses Haus in Meernähe weltberühmt. 1909 mit norwegischem Holz für ei-

## Übernachten

### Hotels, Hostels, Gästehäuser, Campingplatz

Das Angebot an Unterkünften wächst beinahe von Monat zu Monat. Dennoch kann es sein, dass man nichts Geeignetes findet. Die Preisentwicklung hat sich entsprechend der Nachfrage angepasst. Ein annähernd komplettes Verzeichnis findet man nur im Internet unter [www.icetourist.de](http://www.icetourist.de). Alle gedruckten Informationen sind nur eine Auswahl.

Hauptsaison ist in Reykjavík von Mai–September und Weihnachten/Neujahr. Es empfiehlt sich immer, auf der jeweiligen Website der Unterkunft nachzusehen, ob es ein Angebot gibt. Einige Unterkünfte geben nur noch Euro-Preise an. Lohnend sind auch die Reise- und Übernachtungsplattformen zu kontaktieren, wo die meisten Unterkünfte auch vertreten sind.

Die Preiskategorien beziehen sich auf ein Doppelzimmer während der Hauptsaison. In dieser Zeit wird manchmal das Frühstück extra berechnet:

€	– bis ISK 15 000
€€	– ISK 15 000 bis 22 000
€€€	– ISK 22 000 bis 30 000
€€€€	– über ISK 30 000

### Hotels

#### Hótel Borg → C6

Pósthússtræti 11, 101 Reykjavík  
Bus 1, 3, 6, 11–14: Ráðhús

☎ 551 14 40, [www.hotelborg.is](http://www.hotelborg.is)

Das Hotel in der Stadtmitte gegenüber dem Parlamentsgebäude wurde 1930 erbaut und im Art-déco-Stil restauriert. Jeder der 56 Räume ist mit individuellen und extra angefertigten Möbeln ausgestattet. Eine der sieben Suiten geht über zwei Etagen mit einem Rundumblick über Reykjavík. €€€€

#### Grand Hótel Reykjavík → D9

Sigtún 38, 105 Reykjavík

Bus 4, 14: Tún

☎ 514 80 00, [www.grand.is](http://www.grand.is)

Besonders schön sind die Zimmer in dem 14-stöckigen Tower, der auch einen lichtdurchfluteten, sehenswerten Eingangsbereich

hat. Die Räume sind großzügig und hell und der Blick begeistert. Größtes Hotel Islands mit 314 Zimmern. €€€€

#### Hilton Reykjavík Nordica → D10

Suðurlandsbraut 2, 108 Reykjavík  
Bus 2, 15, 17, 19: Nordica

☎ 444 50 00

[www3.hilton.com](http://www3.hilton.com)

Helle und elegant eingerichtete Zimmer sowie großzügiger Fitness- und Spa-Bereich gehören zum Haus. Die architektonisch gut gestaltete Eingangshalle mit dem künstlichen Kaminfeuer hat ein Café und lohnt einen Besuch. Bei der Reservierung nach einem Zimmer mit Blick auf Berg Esja und Meer fragen. €€€€

#### Hótel Cabin → C8

Borgartún 32, 105 Reykjavík

Bus 4, 5, 12: Hótel Cabin

☎ 511 60 30, [www.hotelcabin.is](http://www.hotelcabin.is)

Die Zimmer sind zwar sehr klein, aber von TV bis Dusche ist alles vorhanden. Wer Probleme mit der Mitternachtssonne hat, kann auch einen Raum, der vor Tageslicht geschützt ist, beziehen. Helle Aufenthaltsräume, mittags gibt es eine günstige Salatbar im Haus. €€€

#### Hótel Frón → D8

Laugavegur 22 A, 101 Reykjavík

Reykjavík in Zahlen und Fakten	80
Anreise, Einreise	80
Auskunft	81
Automiete, Autofahren	82
Diplomatische Vertretungen	83
Feiertage, Feste, Veranstaltungen	83
Geld, Kreditkarten	85
Hinweise für Menschen mit Handicap	85
Internet	85
Klima, Kleidung, Reisezeit	86
Medizinische Versorgung	87
Notfälle, wichtige Rufnummern	87
Post, Briefmarken	87
Presse	88
Rauchen	88
Sicherheit	88
Sightseeing, Touren	88
Strom	88
Telefonieren	88
Trinkgeld	89
Verkehrsmittel	89
Zeitzone	89
Zoll	89

## Reykjavík in Zahlen und Fakten

**Einwohner:** ca. 120 000

**Einwohner/Großraum:** ca. 207 000, rund 65 % der isländischen Bevölkerung

**Einwohnerdichte:** 430 Einw./km<sup>2</sup> (Reykjavík), 188 Einw./km<sup>2</sup> (Großraum Reykjavík)

**Fläche:** 274,5 km<sup>2</sup> (Reykjavík), 1042 km<sup>2</sup> (Großraum Reykjavík)

**Religion:** 77 % evangelisch-lutherische Staatskirche, 3 % katholische Kirche, 20 % nicht- oder andersgläubig

**Staats-, Regierungsform:** Parlamentarische Republik mit einem vom Volk gewählten Präsidenten als Staatsoberhaupt

**Bruttoinlandsprodukt:** ISK 1,9 Mrd. (2014)

## Anreise, Einreise

Bei Reisenden aus den Schengen-Ländern erfolgt keine Passkontrolle, dennoch empfiehlt es sich, einen Pass oder Ausweis mitzunehmen. Für Schweizer Bürger genügt der Pass ebenso wie für ausländische Staatsbürger mit einer Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland. Der Rei-

sepass muss nach der Rückreise noch drei Monate gültig sein. Kinder benötigen einen mit einem Bild versehenen Kinderreisepass oder einen Reisepass bzw. Personalausweis (ab 12 Jahre). Die Mitnahme von Devisen ist unbegrenzt.

Bei der Kfz-Einfuhr müssen Reisepass, internationaler Führerschein, Kfz-Schein und inter-

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

**Aðalstræti** 11

*Anreise, Einreise* 80 f.

Árbæarsafn 6 f., 70 f.

Arnarhóll 15

ASÍ Kunstmuseum 44

Ásmundur Sveinsson Museum 44 f.

*Auskunft* 81 f.

Austurvöllur 10 f.

*Automiete, Autofahren* 82 f.

**Baden** 72

Bars und Clubs 60 f.

Bessastaðir vgl. Umgebung von Reykjavík

Botanischer Garten 49

**Cafés** 59

*Diplomatische Vertretungen* 83

Domkirche 10, 49

Einar Jónsson Museum 19, 45

**Falkenhaus** 12

Familien- und Haustiergarten 71

*Feiertage, Feste, Veranstaltungen* 83 ff.

Fischersund 12

Friedhof 9

**Garten der Republik** 17

Gefängnis, altes 19

*Geld, Banken, Kreditkarten* 85

Grófarhús 12

Gróttta, Leuchtturm 7, 50 f.

Gymnasium 14 f., 48

**Hafen** 12 f.

Hafnarhús 6, 12 f., 45

Hallgrímskirche 6, 19, 49, 79

Harpa 6, 13, 63, 65

Haus Nr. 10 11

*Hinweise für Menschen mit Handicap* 85

Höfði 18, 49 f., 79

Hotels 54 f.

Iðnó 9 f., 63

Imagine Peace Tower 50

*Internet* 85 f.

Isländisches Nationalmuseum 9, 45 f.

**Kaffivagninn** 7, 59

Kinder 70 f.

Kjarvalsstaðir Reykjavík Art Museum 46

*Klima, Kleidung, Reisezeit* 86 f.

Kolaportið (Flohmarkt) 13

Kongresszentrum 13

Konzert 65

Kringlan 7, 67

Kulturhaus 15, 46

Lækjartorg 14

Landakotskirche 50

Laugardalur 16 f., 50

Laugavegur 18

Living Art Museum 46

*Medizinische Versorgung* 87

Miðbær 8

Museum für Design und Angewandte Kunst 47

National- und Universitätsbibliothek 9, 51

Nationalgalerie 9, 47

Nationaltheater 15 f., 63

Nauthólsvík 72

Nordisches Haus 51

*Notfälle, wichtige Rufnummern* 87

Numismatisches Museum 47

**Oper** 13, 62 ff.

Parlamentsgebäude 10, 51

Perlan 6, 17, 51 f., 58

Phallusmuseum 18, 47

*Post, Briefmarken* 87

*Presse* 88

**Radisson Hotel** 13 f.

Rathaus 9, 52, 79

*Rauchen* 88

Regierungsgebäude 14, 52

Restaurants 56 ff.

Reykjavík 871 +/-2 11, 47

Reykjavík Art Museum/Kunstmuseum vgl. Hafnarhús

Reykjavík Museum für Fotografie 12, 48

Reykjavík City Card 44, 88

**Saga Museum** 48

Sagas 25 ff., 48

Shopping 66 ff.

*Sicherheit* 88

*Sightseeing, Touren* 88

Sigurjón Ólafsson Museum 48

*Strom* 88

Sundahöfn 7

*Telefonieren* 88 f.

Theater und Oper 62 ff.

Tjörnin 8 f.

Touristeninformation 12, 82

*Trinkgeld* 89

**Universität** 9, 52 f.

*Verkehrsmittel* 89

Vesturbæjar, Schwimmbad 7, 72

Viðey 7, 53  
Víkin – Schifffahrtsmuseum 48

Walbeobachtung 71  
Whales of Iceland 48

*Zahlen und Fakten* 80  
*Zeitzone* 89  
*Zoll* 89  
Zollhaus 13

## Umgebung und Namen

Akureyri 5, 37 ff.  
Álftanes 48  
Almannagjá 21  
Althing 21, 74 f., 77  
Arnarson, Ingólfur 11, 15, 34, 74  
Ásbyrgi 40

Bæjarstaðarskógur 35  
Bergþórshvöllur 28 f.  
Bessastaðir 49  
Blaue Lagune 7, 72  
Breiðamerkurjökull 34

Dettifoss 6, 40  
Dimmuborgir 6, 39

Erró (Guðmundur Guðmundsson)  
12, 45  
Eyjafjallajökull 25, 27, 29  
Eyjafjörður 5, 37

Geysir 6, 22  
Gjá 26  
Gjáin foss 26  
Gletscherschau Eis-Land 31 ff., 36  
Gljúfrasteinn 20, 24  
Goðafoss 39  
Golden Circle vgl. Goldener Kreis  
Goldener Kreis 20 ff.  
Guðmundsson, Guðmundur vgl. Erró  
Gullfoss 22 f.  
Gunnarsholt 26

Hafnarfjörður 48, 81  
Hafragilsfoss 40  
Háifoss 26  
Hakið 21, 24  
Hali 34, 36 f.  
Hekla, Vulkan 25 f., 30, 76  
Hella 26 f., 30  
Hellisheiði 17  
Hlíðarendi 27 f.  
Höfn í Hornafjörður 31 ff., 36, 37  
– Museum Þórbergsetur 34, 36 f.  
Hólar 75, 77  
Húsavík 40 f., 43  
Hvannadalshnúkur 34  
Hveragerði 23 f., 24  
Hverfjall 39  
Hvólsvöllur 27, 30

Ingólfshöfði 34

Jökulsárgljúfur 40  
Jökulsárlón 5, 34  
Jónsson, Ásgrímur 47  
Jónsson, Einar 9, 10, 14, 15, 19, 45

Keflavík (Flughafen) 4, 66, 78, 81  
Keldur 26

Laugardalur 16 f.  
Laugarnes 17  
Laugarvatn 21 f.  
Laxness, Halldór 15, 18, 20, 64  
Literatur 64 f., 79, 84, 88  
Lögberg 21

Morsárjökull 35  
Mosfellsbær 17, 20  
Mýrdalsjökull 27  
Mývatn 5, 39, 42 f.

Námaskarð 39 f.

Oddi 27  
Ólafsson, Sigurjón 48  
Öræfajökull 34, 35  
Öræfi 34, 37  
Öskjuhlíð 17  
Öxarárfoss 21

Reykir 17  
Reykjahlíð 39

Samúelsson, Guðjón 13, 15 f., 21, 47  
Selfoss, Ort 24 f.  
Selfoss, Wasserfall 40  
Seltjarnarnes 7, 50  
Sigurðsson, Jón 10, 77  
Skaftafell 34 f., 37  
Skaftafellsjökull 35 f.  
Skálholt 23, 24, 75, 76  
Skógafoss 29  
Skógar 29, 30 f.  
Snæfellsjökull 7, 19  
Stöng 26, 30  
Stóri-Geysir 22  
Strokkur 6, 22  
*Strom* 88  
Sturluson, Snorri 16, 48, 75  
Svartifoss 35  
Sveinsson, Ásmundur 15, 38, 44 f.,  
53  
Sveinsson, Ingimundar 51

Þingvallakirkja 21, 24  
Þingvallavatn 20  
Þingvellir 6, 20 f., 24, 74, 77  
Þjóðveldisbæinn 26, 30  
Þjórsárdalur 26, 30  
Þórbergsetur, Museum 34, 36 f.  
Þórðarson, Þórbergur 34, 36 f., 64

Vatnajökull 5, 31, 34, 40

Fotolia/Aww1806: S. 6 o. r.; Darren Baker: S. 34, 43; Deborah Benbrook: S. 74 o.; Corepics: S. 17 u.; Frankonline: S. 23; Ralf Gosch: S. 7 o.; Mdurini: S. 49; Michaelmayr: S. 57; Nouk: S. 6 l.; Pascal06: Schmutztitel (S. 1); Pavel Svoboda: S. 3 o. l., 18

iStockphoto/Christoph Achenbach: S. 27 u.; Darren Baker: S. 17 o.; Bob Broek: S. 38, 40, 73; Brytta: S. 39, 42; Žiga Četrtič: S. 82; Doubleus: S. 70; Focus\_on\_Nature: S. 24; FotoVoyager: S. 3 u.; Georg Hafner: S. 30; Jon Helgason: S. 6 u. r.; Emma Holmwood: S. 89; Icer0ck: S. 7 u.; Helena Lovincic: S. 3 o. Mitte, 22 u., 41; Ricardo De Matos: S. 29; Mlenny Photography: S. 3 o. r., 69; Jochen Scheffl: S. 27 o.; Vojtech Soukup: S. 71; Stockcam: S. 31, 36 u.; Terraxplorer: S. 25.; Árni Torfason: S. 48; Michael Utech: S. 20, 35, 36 o.; Sara Winter: S. 21, 32/33; Daisuke Yagishita: S. 26

Volkmar E. Janicke, München: S. 14

Pixelio/Steffi Pelz: S. 22 o.

© Guðjón Samúelsson: S. 2 o. Mitte, 61., 15, 19, 50 o., 50 u., 63

© Ingimundur Sveinsson: S. 6 u. r., 53

Visit Reykjavík: S. 2 o. r., 9, 11, 45, 46, 50, 51, 52 o., 52 u., 66, 81, 83, 84, 86; Ragnar Th. Sigurdsson: 2 o. l., 4/5, 12 16, 67; Roman Gerasymenko: 61

VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 8, 28, 64, 75, 76 o., 76 u., 77, 78, 79 o., 79 u.

Wikipedia/Klaus Ableiter: S. 62; Chris73: S. 56; Haukurth: S. 74 u.; Jutta 234: S. 10; Pjt56: S. 13; Martin Putz: S. 15, 63; Hedwig Storch: S. 37; Andreas Tille: S. 2 o. Mitte, 19; Tillea: S. 53; TommyBee: S. 55

## Schmutztitel (S. 1): Isländische Torfhäuser aus alten Zeiten

Seite 2/3 (v. l. n. r.): Reykjavík-Panorama, Hallgrímskirche, Tjörnin, »Die Sonnenfahrt«, Strokkur-Geysir, Blaue Lagune, Tjörnin-Panorama mit Frikirkjan (S. 3 u.)

Seite 4/5: Hallgrímskirche in Reykjavík (Architekt: Guðjón Samúelsson; S. 6 l.), Detifoss-Wasserfall (S. 6 o. r.), Perlan in Reykjavík (Architekt: Ingimundur Sveinsson; S. 6 u. r.), Blaue Lagune (S. 7 o.), Leuchtturm Gróttá (S. 7 u.)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam  
3., aktualisierte Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Andreas Schulz & VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Kristina Linke, 3. Auflage: Christina Richter

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln; Noch & Noch, Menden

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street,  
Chai Wan, Hong Kong

VP10XV

ISBN 978-3-95733-509-8

## An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

## VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).